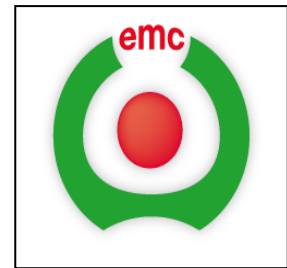


Beraten will gelernt sein

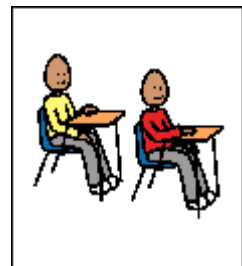
Das Empowerment-Center
der Selbstbestimmt-Leben-Initiative Oberösterreich
gibt es seit 2008.



Empowerment ist ein englisches Wort.
Man spricht es so aus: Impauament
Empowerment heißt, jemanden stark machen.
Menschen mit Behinderung werden stark gemacht,
damit sie für sich selbst bestimmen können.
Das Empowerment-Center ist ein Ort,
wo man Beratung erhalten kann,
wo man etwas lernen kann
und wo man anderen Menschen
mit und ohne Behinderung begegnen kann.

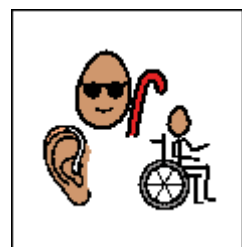


Das Empowerment-Center plant
für nächstes Jahr
eine Peer-Beratungs- Ausbildung
für Menschen mit Lern-Behinderungen.



Das Empowerment-Center ist der Ort,
an dem die Peer-Beratungs-Ausbildung stattfindet.

Peer ist ein englisches Wort.
Man spricht es so aus: Pier.
Peers sind Menschen mit gleichen Eigenschaften.
Eine Eigenschaft kann zum Beispiel
eine Behinderung sein.



Ein Mensch mit Behinderung ist also zum Beispiel
für einen anderen Menschen mit Behinderung ein Peer.
Beide haben nämlich die gleiche Eigenschaft der Behinderung.

Eine Peer-Beraterin und ein Peer-Berater
beraten andere Menschen mit Behinderungen.

Das ist ihre Arbeit.

Sie unterstützen andere Menschen mit Behinderungen.

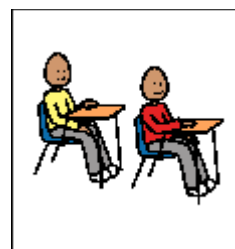
Man kann auch zu ihnen kommen,
wenn man ein Problem hat.

Sie begleiten andere Menschen mit Behinderungen
zur Selbst-Bestimmung.

Sie wissen,
welche Rechte und Pflichten
Menschen mit Behinderungen haben.



Wer andere berät,
braucht dazu eine besondere Ausbildung.
Peer-Beraterinnen und Peer-Berater
brauchen daher eine Peer-Beratungs-Ausbildung.



Wolfgang Glaser und Julia Kisch
werden das Empowerment-Center
der Selbstbestimmt-Leben-Initiative Oberösterreich
vorstellen.

Sie werden vor allem
über die Peer-Beratungs-Ausbildung erzählen
und stehen für Fragen zur Verfügung.

